

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 09.01.2024
Dezernat IV	Amt FB 42	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

I N F O R M A T I O N

**I0275/23**

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	23.01.2024	nicht öffentlich
Kulturausschuss	31.01.2024	öffentlich
Stadtrat	15.02.2024	öffentlich

Thema: Von Dom zu Dom: Initiative für eine Ausstellung

**Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:**

*Die Oberbürgermeisterin wird gebeten **zu prüfen**, wie und wo eine Ausstellung in Magdeburg initiiert werden kann, in dem das von Fadel Alkhudr 2022 gefertigte Holzmodell des Kölner Domes und dessen Entstehung ebenso zum Thema gemacht wird, wie das Lebenswerk von Richard Voigtel.*

*Die Ergebnisse sollen in Kulturausschuss vorgestellt und beraten werden.*

**Begründung:**

*Der Kölner Dom wurde nach 632-jähriger Bauzeit 1880 unter Leitung des in Magdeburg geborenen Dombaumeisters Richard Voigtel vollendet. 135 Jahre später, 2015, kam der Holzschnitzer Fadel Alkhudr aus Aleppo (Syrien) als Flüchtling nach Köln. Er fertigte in einem zwölf Quadratmeter kleinen Kellerraum in mehrjähriger Arbeit - auf der Grundlage von Youtube-Videos, Skizzen aus dem Internet und Fotos - in etwa 5000 Arbeitsstunden ein 2 Meter hohes und 1,50 Meter langes Modell des gotischen Baus, das nach dem Urteil des Kölner Dombaumeisters Peter Füssenich „durch seine unglaubliche Detailtreue (besticht) und eine bemerkenswerte künstlerische wie auch handwerkliche Leistung dar(stellt)“. Das Modell wurde vom 03.-19.06.2022 im Kölner Domforum ausgestellt. Die Ausstellung fand eine große Resonanz.*

*Diese wäre auch bei einer Ausstellung in Magdeburg - z.B. im Dommuseum - zu erwarten. Mit einer solchen Ausstellung könnte man neben dem Künstler, seinem Modell und dessen Entstehungsgeschichte zugleich das Wirken von Richard Voigtel, die Handwerkskunst beim Dombau und die aktuelle Bedeutung des Handwerks würdigen.*

*Für die konzeptionelle Arbeit sollen Gespräche mit den Magdeburger Museen (unter anderem mit dem Zentrum für Mittelalterausstellungen (ZMA) und dem Dommuseum) geführt werden. Ebenso sollen geeignete Partner bzw. Sponsoren (z.B. die Handwerkskammer) für die Ausstellung gesucht werden.*

*Carola Schumann*  
*Fraktionsvorsitzende*  
*Fraktion FDP/Tierschutzpartei*

*Burkhard Moll*  
*Fraktionsvorsitzender*  
*Fraktion FDP/Tierschutzpartei*

*Andreas Schumann*  
*Stadtrat*  
*CDU-Ratsfraktion*

Nach Prüfung des Antrags kommt die Verwaltung mit Verweis auf die Stellungnahme S0236/23 zu folgendem Ergebnis:

2025 ff. jährt sich die „Große Domreparatur“ des Magdeburger Doms zum 200. Mal. Das Kulturhistorische Museum plant aus diesem Anlass eine Sonderausstellung, in der auch die Fertigstellung des Kölner Domes im 19. Jahrhundert thematisiert werden wird, und hat für diese Ausstellung Förderanträge beim Land und weiteren Drittmittelgebern gestellt.

Im Zusammenhang mit dieser Ausstellung könnte ggf. auch das beeindruckende Holzmodell von Fadel Alkhudr als Leihgabe präsentiert werden. In jedem Fall wird der Anteil des gebürtigen Magdeburger Architekten Richard Voigtel an der Vollendung des Kölner Doms gewürdigt werden.

Das Zentrum für Mittelalterausstellungen plant aus Anlass der Ausstellung ein Korrespondenzortprojekt zur Wiederentdeckung der mittelalterlichen Kulturlandschaft im heutigen Sachsen-Anhalt im 19. Jahrhundert durchführen.

Wesentliche Aspekte des Prüfauftrages können somit in eine bereits geplantes Ausstellungsprojekt einfließen und hierdurch die Kosten und den Aufwand für eine gesonderte Ausstellung vermieden werden.

Stieler-Hinz